

DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

NR. 23 | 23. FEBRUAR 2024



**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

LÖWEN

Gebüll



**FREITAG, 23. FEBRUAR 2024,
19.30 UHR
AUGSBURGER PANTHER**



**DAS SPIEL WIRD
PRÄSENTIERT VON**



SPONSOR OF THE DAY



Heb' mit uns ab und werde
Frankfabfertiger (m/w/d) am
Frankfurter Flughafen



AKTUELLE TABELLE, SEITE 5

Saison 23/24 präsentiert von:



WAS FÜR EINE ÄHRE!
www.huckgmbh.de

LÖWEN TOP-SCORER, SEITE 5

Hauptrunde 2023/24



Unser Gegner im Fokus: Augsburger Panther und der Klassenerhalt der Löwen in der Historie



Es geht um die Wurst! Mit einem Sieg heute gegen die Augsburger Panther könnte eine Vorentscheidung in Sachen Klassenerhalt fallen. Mit dann sieben Punkten Vorsprung sollte bei fünf ausstehenden Partien nichts mehr anbrennen.

Dass es schwer sein wird, weiß sicherlich jeder. Denn auch die Panther aus dem Schwabenland wissen um die Bedeutung dieser Begegnung, werden um jeden Puck kämpfen. Dass das Team mit dem Ex-Frankfurter Tim Schüle auf Augenhöhe ist, bewiesen die drei bisherigen Vergleiche, von denen die Löwen lediglich einen gewinnen konnten. Für Frankfurt spricht, dass es gegen kein anderes Team so viele Siege wie gegen die Panther gab: Insgesamt 39.

Für Augsburg spricht wiederum ihre Erfahrung im Abstiegskampf. In der vergangenen Saison mussten die Panther über die Penny DEL-Saison hinaus zittern, dass kein Team aus der DEL2 aufsteigen würde. Das hätte für sie als den Vorletzten den Weg herunter bedeutet. Ein Jahr zuvor hätten sie in die Play-downs gemusst, doch da der Abstieg in der wegen der Pandemie verkürzten Saison ausgesetzt wurde, fanden diese nicht statt. In eine ähnliche Lage kamen die Augsburger als Drittlletzter 2015, 2016, 2017 und 2018, als Schlusslicht 2011 und als Vorletzter 2007. Dass sie sich dennoch keine Sorgen machen mussten, lag daran, dass ab der Saison 2006/07 der Auf- und Abstieg zwischen der DEL und der DEL2 abgeschafft wurde. Zwei Jahre zuvor beendeten die Panther die Runde nur drei Punkte vor den abgestiegenen Kassel Huskies. Um den Klassenerhalt hätte man im Curt-Frenzel-Stadion auch 2000/2001 zittern müssen, doch auch in dieser Saison wurde der Abstieg aus der DEL

einfach abgeschafft. Und so sind die Augsburger Panther neben den Adler Mannheim, den Kölner Haien, Eisbären Berlin, Nürnberg Ice Tigers und der Düsseldorfer EG im „Eliteclub“ derer, die seit der DEL-Gründung 1994 ununterbrochen im deutschen Oberhaus spielen.

Die Löwen Frankfurt haben seit ihrer Gründung 1991 nur zweimal um den Klassenerhalt zittern müssen. Das erste Mal war es in der sogenannten unseligen „Finnen-Saison“ 1996/97. Viele Löwen-Fans, die schon damals ins Stadion am Ratsweg strömten, werden sich an diese Saison des Schreckens erinnern. Sie begann damit, dass die neue „Alleinherrscherin“ Gisela Thomas, die vom Eishockey keine Ahnung hatte, erfolglos, sehr kostspielig und von Vorhinein aussichtslos wegen Robert Reichels Wechsel in die NHL prozessierte. Sie verpflichtete als Löwenbändiger den Finnen Pentti Mattikainen, der gleich sieben Landsleute ins Team nahm. Die Erwartungen erfüllten nur zwei: Torwart Jukka Tammi und Verteidiger Toni Porkka. Die Leistungen auf dem Eis waren katastrophal, die Spielweise zum Abgewöhnen. Und die selbstbewusste Eignerin trat in jedes Fettnäpfchen, das sich ihr bot. Dann ging ihr auch noch das Geld aus. Die Spieler machten publik, dass sie keine Gehälter bekommen hatten. Am 31. Januar 1997 gab Gisela Thomas dem bei jedem Spiel lautstark geäußerten Wunsch der Fans nach. Sie trat von allen ihren Ämtern zurück und verkaufte ihre Anteile für den symbolischen Wert von einer Mark an Mitgesellschafter Gerd Schröder. Dieser warf noch in derselben Nacht Mattikainen raus und beförderte Co-Trainer Peter Obresa zum Chefcoach. Als die Mannschaft am 1. Februar im ersten Match

der Nach-Thomas-Ära die Kaufbeurer Adler 4:1 bezwang, sangen die Fans am Ratsweg den neu kreierten Hit „Ohne Thomas macht es wieder Spaß“.

Die Freude war jedoch von kurzer Dauer. Um aus diesem Team, dem auch der heutige Bremerhaven-Coach Thomas Popiesch angehörte, eine schlagkräftige Mannschaft zu machen, hätte es eines Zauberers bedurft. Der war Obresa nicht. Aber ein guter Trainer schon: In den zehn Spielen der Abstiegsrunde schafften die Löwen unter seiner Regie sechs Siege, konnten die Play-downs aber nicht mehr vermeiden. Zunächst ging es gegen Kaufbeuren. Die ersten beiden Heimspiele wurden gewonnen, das dritte mit 2:5 verloren. Und da die Löwen im Allgäu alle drei Begegnungen verloren, musste der bittere Kelch bis zum Schluss ausgetrunken werden. Über den Abstieg entschied das Duell mit Ratingen, die den späteren Löwen-Spieler Olaf Scholz sowie die Nationalspieler Axel Kammerer und Marco Rentzsch in seinen Reihen hatte. Das erste Spiel der Best-of-Five-Serie gewannen die Löwen daheim nach Toren von Francois Sills (2), Jiro Järvi, Brad Jones, Jürgen Schaal und Greg Thomson 6:1. Nachdem in Ratingen Kai Rautio in der Overtime das 5:4 markierte, feierten am 4. April 1997 spärliche 3000 Fans die Treffer von Dave Archibald (2), Sergej Schendelev, Brad Jones sowie Thomas Popiesch zum 5:3-Sieg, mit dem der Klassenerhalt realisiert wurde.

Nachdem „Bulldozer-Bernie“ Johnston der Frankfurter Eishockey-Fangemeinde erfolgreiches und spektakuläres Wildwest-Eishockey bescherte, ging es bald schon wieder ins Mittelmaß. Der Tiefpunkt war die Saison 2002/03. Das vom Mannheimer und Kölner Meistertrainer Lance Nethery

betreute Team startete in die DEL mit einer 1:2-Niederlage in Nürnberg. In der Hauptrunde sollte es 31 weitere geben. Die Löwen beendeten die Saison auf dem vorletzten Platz. Trotz der vielen namhaften Verteidiger wie Paul Stanton, Stéphane Richer, Chris Snell, Michael Bresagk oder dem Kanadier Stewart Malgunas kassierten die Frankfurter 171 Gegentreffer, zweitschlechtesten Wert der Liga. Nur Ian Gordon, Torwart des Schlusslichts Schwenninger Wild Wings, musste noch häufiger hinter sich greifen. Und gegen jene Schwenninger ging es in den Play-downs. Inzwischen sickerte durch, dass die Wild Wings Insolvenz anmelden wollen und in dem Fall als Absteiger fest stehen würden. Doch das waren zu diesem Zeitpunkt eben nur Gerüchte. Das Interesse der Fans war dennoch gering. Zum ersten Match am Ratsweg kamen 1800 Zuschauer, die eine vernichtende 3:6-Niederlage erleben mussten. Nachdem auch der zweite Vergleich, diesmal in der Fremde, verloren wurde, feierten den 6:4-Heimsieg nur noch 1600 treuesten Seelen. Der darauf folgende Ausgleich in Schwenningen lockte zwar „stolze“ 2100 Anhänger in die Eissporthalle, doch nach der 4:7-Niederlage haben die meisten ihr Kommen bereut. Die 2:3-Niederlage in Schwenningen am 23. März 2003 bedeutete das bittere Ende: Frankfurt war abgestiegen. Der

für die kommende Saison verpflichtete Trainer Rich Chernomaz musste zittern: Würden sich die Gerüchte um das finanzielle Aus der Wild Wings bewahrheiten? Oder finden sie bis zum Tag X noch einen Geldgeber und die „Axt von Manitoba“ wird in Frankfurt ein Zweitliga-Team trainieren müssen? Im April fiel die Entscheidung: Den Wild Wings wurde die DEL-Lizenz entzogen, die Löwen blieben erstklassig. Der vom Trainer auf den Manager-Stuhl gewechselte Lance Nethery wirbelte das Team durcheinander, holte 18 neue Spieler in die Main-Metropole. Was folgte, ist bekannt: Die Löwen Frankfurt wurden 2004 Deutscher Meister.

Und so bleibt festgehalten, dass die Löwen noch nie abgestiegen sind. Dass sie die DEL 2010 verlassen mussten, geschah trotz eines zweiten Platzes in der Hauptrunden-Tabelle. Weil sie die Insolvenz angemeldet hatten, mussten sie in der Regionalliga neu beginnen. Seit diesem Zwangsabstieg aus der DEL 2010 spielten die Löwen Frankfurt mit Ausnahme der Oberliga-Saison 2011/12, die sie auf Rang fünf beendeten, jedes Jahr in den Play-offs, hatten mit dem Abstieg also nie etwas zu tun gehabt. Die Mannschaft will in den verbleibenden Spielen alles daran setzen, dass es so auch weiterhin bleibt!
VON MICHAEL LÖFFLER

LÖWEN HERZ

Der Wein der Löwen Frankfurt:
 Ein frischer Rheingau-Riesling mit Aromen von Maracuja, Zitrus, saftigem Apfel und mineralischen Noten im Nachhall.

9,50 €
 FLASCHE

Kiste à 6 Flaschen für nur 50 € statt 57 €

MEINE FREIHEIT
 DEGR. 2010
 WEINGUT

LÖWEN
 FRANKFURT

Hier bestellen:
www.weingutmeinefreiheit.de



**OFFIZIELLER EXKLUSIVPARTNER
 DER LÖWEN FRANKFURT**



HAST DU BOKK? DANN KOMM ZU UNS!

Bei Autohaus NIX bist Du Teil eines löwenstarken Teams.



FESTANSTELLUNG • AUSBILDUNG • PRAKTIKUM

BEWIRB DICH JETZT!

ALLE INFOS UNTER AUTO-NIX.DE



Wächtersbach • Offenbach • Frankfurt • Eschborn • Fulda • Darmstadt

Autohaus NIX GmbH • Frankfurter Str. 1-7 • 63607 Wächtersbach (Firmensitz)

Ansprechpartnerin: Anna Jordan • 06053 - 803545 • bewerbung@auto-nix.de

SAISON 2023/24

LÖWEN FRANKFURT



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
H	Fr, 15.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	2:3
A	So, 17.09.23	19:00	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	2:3
H	Do, 21.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	4:2
A	So, 24.09.23	16:30	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	2:0
H	Mi, 27.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	4:5
A	So, 01.10.23	16:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	5:2
H	Di, 03.10.23	16:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	5:3
A	Fr, 06.10.23	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	3:7
H	So, 08.10.23	19:00	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	6:2
H	Fr, 13.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	6:4
A	So, 15.10.23	16:30	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	3:2
H	Fr, 20.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	2:5
A	So, 22.10.23	19:00	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	2:3 n.P.
A	Do, 26.10.23	19:30	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	5:2
H	So, 29.10.23	15:15	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	6:3
A	Di, 31.10.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	3:2
H	Fr, 03.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	2:4
A	So, 05.11.23	14:00	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	2:4
H	Fr, 17.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	3:2
A	So, 19.11.23	14:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	0:4
H	Fr, 24.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	3:4 OT
A	So, 26.11.23	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	2:3 OT
A	Fr, 01.12.23	19:30	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	3:1
H	So, 03.12.23	15:15	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	2:4
A	Fr, 08.12.23	19:30	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	5:2
H	So, 10.12.23	14:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG (Family Day)	4:2
A	Fr, 15.12.23	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	6:3
H	So, 17.12.23	16:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	2:4
A	Do, 21.12.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	3:2 OT
H	Sa, 23.12.23	19:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG	1:3
A	Di, 26.12.23	14:00	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	4:3
H	Do, 28.12.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	2:5
A	Sa, 30.12.23	19:00	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	4:0
H	Mi, 03.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg	2:3
H	Fr, 05.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	2:3
A	So, 07.01.24	14:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	2:1
H	Do, 11.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	3:2
A	So, 14.01.24	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	1:3
H	Fr, 19.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	3:2 SO
A	So, 21.01.24	14:00	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	4:3
A	Fr, 26.01.24	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	2:3 SO
H	So, 28.01.24	14:00	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	4:5
H	Fr, 02.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	4:1
A	So, 04.02.24	19:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	2:1
A	Fr, 16.02.24	19:30	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	3:2 SO
H	So, 18.02.24	19:00	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	5:3
H	Fr, 23.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	So, 25.02.24	14:00	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Di, 27.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 01.03.24	19:30	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.03.24	14:00	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	
A	Fr, 08.03.24	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	

Siege in Orange

STATS & FACTS

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2023/24



Matushkin
Maksim
#52

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A	Pkt.
1	Maksim Matushkin	46	17	22	39
2	Cody Kunyik	46	17	21	38
3	Cameron Brace	46	13	24	37
4	Dominik Bokk	46	10	22	32
5	Carter Rowney	46	14	14	28
6	Ville Lajunen	46	6	21	27

TOPSCORER

TABELLE

Saison 23/24 präsentiert von:



Tag	Klub	Sp.	Pkt.	Tore
1	Eisbären Berlin	47	93	164:119
2	Fischtown Pinguins	46	92	143:104
3	Straubing Tigers	47	84	150:118
4	EHC München	46	78	138:115
5	Schwenninger Wild Wings	47	76	144:134
6	Grizzlys Wolfsburg	46	75	127:128
7	Kölner Haie	47	73	144:139
8	Adler Mannheim	46	71	127:133
9	ERC Ingolstadt	46	65	116:120
10	Nürnberg Ice Tigers	47	59	131:161
11	Düsseldorfer EG	46	55	117:132
12	Löwen Frankfurt	46	53	130:145
13	Iserlohn Roosters	47	52	110:166
14	Augsburger Panther	46	49	126:153



CLUBFAKTEN
LÖWEN FRANKFURT




GEGRÜNDET 1991

TRAINER Franz-David Fritzmeier

KAPITÄN Reid McNeill

TOP-SCORER M. Matushkin

2022/2023 Playoffs Qualifikation PENNY DEL
2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022



Bitte SCHMECKEN LASSEN.

Bitte ein Bit

Bitburger
Bitte ein Bit

Vom Auszubildenden zum Experten für globale Warenströme?

Jetzt durchstarten –
als Auszubildender (m/w/d)
zum Kaufmann für Spedition
und Logistikdienstleistung



Joachim O.:
Auszubildender für Spedition
und Logistikdienstleistung

Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.com/careers

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt
Cargo-City-Süd, Gebäude 563 • 60549 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 94202 1804 • career.frankfurt@dachser.com

FIEGE Air Cargo Logistics

Heb' mit uns ab und werde Teil der FACL-Family!

Wir suchen Frachtabfertiger (m/w/d)

- Faire Bezahlung
- Samstagszuschlag
- Jobticket

Einfach scannen und direkt bei uns melden!

Löwen aufgepasst. Jetzt Tickets abstauben.



PENNY
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER



Sei live bei einem Spiel deiner Löwen. Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 04.08.23 - 23.02.24. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.



Die Mannschaft für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.

FAN-BILD DER WOCHE



Ein Bild mit strahlendem Gesicht sagt mehr als tausend Worte: Fan-Urgestein und gute Seele aus dem Stehblock Dani und Carter Rowney.

Ihr wollt auch Fan der Woche sein?

Schickt Euer Foto per Mail mit dem Betreff „Fan-Bild der Woche“ einfach an holger.strehl@op-online.de. Oder sprecht #75-Strehl in der Halle an.

Wir suchen
Dich!



**Verstärkung Backoffice (m/w/d)
Glaab Versicherungsmakler GmbH**

Zusätzlich zur Flexibilität der Arbeitszeiten und der Möglichkeit, von überall aus zu arbeiten, sind wir stolz darauf, die Versicherungspartner der Löwen Frankfurt zu sein. Dies bietet unseren Mitarbeitern einzigartige Möglichkeiten und Erlebnisse im Rahmen unserer Partnerschaft

**weitere Infos oder direkt bewerben:
n.glaab@glaab-versicherungsmakler.de**



VERSICHERUNGSMAKLER



folge deinem herzen



Jetzt registrieren und
20%*
beim nächsten Einkauf sparen!

ORION



*Jetzt QR-Code scannen und online registrieren!

**OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR
DER LÖWEN FRANKFURT**



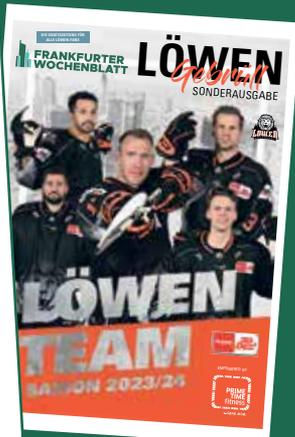
Über 140 x bundesweit: orion-store.de



DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:



Unser heutiger Gegner wird präsentiert von den offiziellen Lebensmittellieferanten:



Bernd Kaffenberger
Rodheimer Straße 15
61118 Bad Vilbel



Markus Brzezina
Georg-Rückert-Straße 3
55218 Ingelheim am Rhein



Szabolcs Magyar oHG
Werner-Bockelmann-Straße 7
65934 Frankfurt Nied

AUGSBURGER PANTHER

SAISON

2023-24



Torhüter

- 1 Niklas Grassinger
- 35 Markus Keller
- 44 Dennis Endras
- 49 Cole Danielsmeier

Verteidiger

- 4 Jordon Southorn

11 Mick Köhler

- 12 Mirko Sacher
- 29 Nicholas Welsh
- 40 Tim Schüle
- 43 Leon van der Linde
- 52 Otso Rantakari
- 55 David Warsofsky

58 Maximilian Renner

- 65 Niklas Länger
- 93 Simon Sezemsky

Stürmer

- 9 Justin Volek
- 10 Chris Collins

18 Zachery Mitchell

- 21 Jere Karjalainen
- 24 Thomas J. Trevelyan
- 25 Christian Hanke
- 26 Samuel Soramies
- 46 Moritz Elias
- 50 Alexander Oblinger

71 Niklas Andersen

- 73 Matthew Puempel
- 77 Luca Tosto
- 82 Kevin Handschuh
- 91 Luke Esposito
- 94 Anrei Hakulinen

WIR MACHEN KÜCHE

Traditionelles Familienunternehmen seit 1964

OFFIZIELLER SUPPORTER DER LÖWEN FRANKFURT

WEKUMAT
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Eisenfeld/Rück
www.wekumat.de

ALL-TIME-STATS

präsentiert von



Pflichtspiele in der PENNY DEL: 60 Spiele



LÖWEN FRANKFURT

gegen



AUGSBURGER PANTHER

39

SIEGE

21

223

TORE

191

2

OVERTIME

1

4

SHOOTOUT

1

Gemeinsam brüllen.



TEAM 2023/2024 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#1 Jonas Gähr
14.02.2001 | GER
190 cm | 79 kg



#33 Július Hudáček
09.08.1988 | SVK
186 cm | 85 kg



#35 Joe Cannata
02.01.1990 | USA
186 cm | 91 kg



#39 Marvin Cüpper
16.02.1994 | GER
176 cm | 86 kg

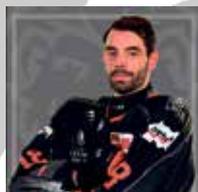
VERTEIDIGER



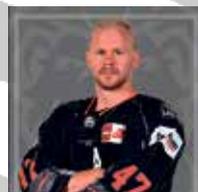
#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg



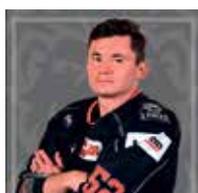
#10 Simon Gnyp
10.09.2001 | GER
180 cm | 81 kg



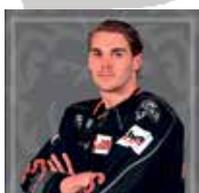
#18 Markus Lauridsen
28.02.1991 | DEN
188 cm | 89 kg



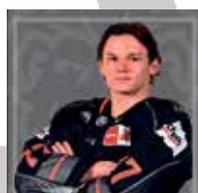
#47 Ville Lajunen
08.03.1988 | FIN
185 cm | 88 kg



#52 Maksim Matushkin
31.01.1990 | SWE/RUS
179 cm | 82 kg



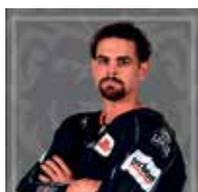
#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
188 cm | 90 kg



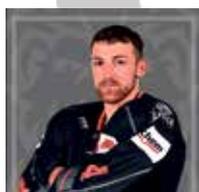
#77 Lua Niehus
26.03.2005 | GER/SUI
175 cm | 71 kg



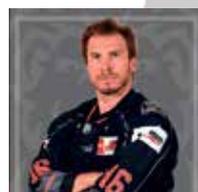
#95 Mike Schmitz
02.08.1995 | GER
184 cm | 88 kg



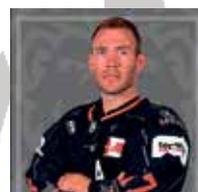
#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 85 kg



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg

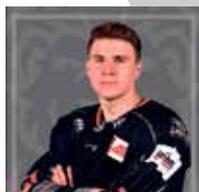


#19 Joseph Cramarossa
26.10.1992 | CAN
185 cm | 86 kg

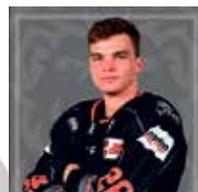
STÜRMER



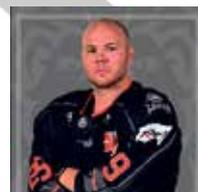
#20 Cody Kunk
20.05.1990 | CAN
180 cm | 88 kg



#21 Eugen Alanov
29.09.1995 | GER/RUS
184 cm | 80 kg



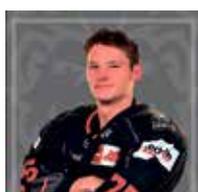
#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
180 cm | 82 kg



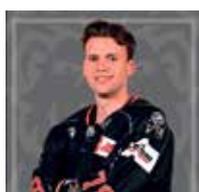
#29 Brett Breitzkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg



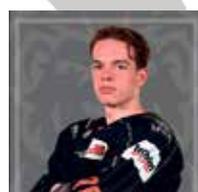
#64 Markus Schweiger
31.08.2002 | GER
173ww cm | 74 kg



#75 Julian Napravnik
06.05.1997 | GER
180 cm | 79 kg



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg



#83 Kevin Bicker
29.01.2005 | GER
185 cm | 79 kg



#86 Cameron Brace
08.04.1993 | CAN
178 cm | 79 kg



Im Defensiv-Kollektiv zum Punktgewinn



Kölner Haie vs. Löwen Frankfurt, 16.02.

3:2 SO – Die Löwen Frankfurt sichern sich bei den Kölner Haien nach Penaltyschießen einen Punkt aus einem nervenaufreibenden Spiel.

Tatort Lanxess Arena: Normalerweise kennt man den Krimi aus Köln am Sonntagabend. Das Gastspiel der Löwen Frankfurt bei den Kölner Haien am freitäglichen 46. Spieltag der laufenden Saison in der PENNY DEL übertraf die gern auch mal seichte Unterhaltung aber um Längen. Tore von Chad Nehring und Julian Napravnik brachten die Löwen in Front, ehe die Haie die Partie ausglich. Am Ende stemmten sich die Löwen mit aller Macht gegen eine Niederlage und entführen nach dem Penaltyschießen einen extrem wichtigen Punkt nach Frankfurt. Julius Hudacek verbuchte dabei 42 Saves.

Oh Fortuna!

Dabei war Hudacek in gewisser Weise die tragische Figur der Partie. Von Beginn an stand der Goalie der Löwen unter Beschuss und parierte bis ins zweite Drittel hinein einen Schuss nach dem anderen. Mitunter auch unter freundlicher Mithilfe seines besten Freundes, dem Torgestänge. Beim ersten Tor der Haie wand sein Verbündeter allerdings gegen ihn: Ein Pfostenschuss von Louis-Marc Aubry aus halb-linker Position sprang Hudacek an den Rücken und vor dort aus trudelte der Puck über die Linie (34.).

Nach dem etwas bräsigen Auftritt der Haie am Dienstag gegen Iserlohn, feuerten die Kölner Hausherren heute aus allen Rohren. Erst recht mit zunehmender Spielzeit, denn Hudacek und der Löwen-Defensive gelang es (fast) immer irgendwie den Puck vom Übertreten der Torlinie zu hindern. Umso ärgerlicher, dass in der 48. Minute ein eigentlich wenig gefährlicher Schuss von Justin Schütz aus spitzem Winkel Hudacek, wie schon beim ersten Treffer, am kurzen Pfosten über die Fanghand passierte- und zum 2:2-Ausgleich im Netz einschlug. Zwei durch-



aus als „unglücklich“ zu bezeichnende Treffer gleichen eine Partie aus, die im ersten Drittel Fortuna durchaus noch auf Seiten der Löwen sah.

Gustav Gans lässt grüßen

Denn schon in den ersten beiden Wechseln der Partie klingelten die Haie zweimal am Tor der Löwen. Aber weder bei Alexander Greniers Abschluss nach einer 2-gegen-1-Angriff (1. Minute), noch nach Maxi Kammerers Versuch (2.) wollte der Puck über die Linie. Eine frühe Strafe gegen Nathan Burns schickte die Haie ins Powerplay und damit zur nächsten Gelegenheit in Führung zu gehen – doch die Löwen bissen sich in Unterzahl an ihrem Gegner fest und überstanden die Unterzahlsituation ohne Gegentreffer.

Die schadlos überstandene An-



fangsphase ermutigte die Löwen nach rund sieben Spielminuten nun auch selbst verstärkt an der Partie teilzunehmen. Ein Alleingang von Dominik Bokk (9.) und ein Pfostentreffer von Joseph Cramarossa waren erste gute Offensivaktionen der Löwen, die sich in der Folge mehr und mehr in die Partie arbeiteten. Köln versuchte zu gestalten, die Löwen hielten kollektiv „grittig“ dagegen.

Um die eigene Offensive mehrdimensionaler zu gestalten, bauten die Löwen-Coaches die Angriffsformationen an mehreren Stellen um, lediglich die Reihe Bokk, Rowney, Napravnik blieb zusammen. Zu Cody Kunk und Joseph Cramarossa rückte Youngster Kevin Bicker, Nathan Burns, Markus Schweiger und Cam Brace bildeten eine komplett neue dritte Reihe. In der vierten Formation agierten Brett Breitkreuz, Eugen Alanov und Chad Nehring.

Letztgenannter brachte die Löwen nach gerade einmal sechs Sekunden in ihrem ersten Powerplay mit 1:0 in Führung. Über Ville Lajunen und Dominik Bokk spielten die Löwen den Puck nach einem gewonnenen Bully schnell und präzise quer durch die Angriffszone, vor dem Tor lauende hatte Nehring keine Mühe Bokks Zuspield über die Linie zu drücken (17.).

Und weil es so schön war, kombinierten die Löwen sich im folgenden Wechsel bei 5-gegen-5 gleich nochmal sauber durch Kölns Defensive. Carter Rowney war dabei mal wieder nicht vom Puck zu trennen, bediente Julian Napravnik und der besorgte noch in derselben Spielminute das 2:0 für die Löwen (17.).

In Anbetracht von Kölns Eröffnung der Partie und



dem durchgehend klar sichtbaren Bestreben der Haie die Partie zu gestalten, war das 0:2 zweifelsfrei ein glücklicher Zwischenstand zu Gunsten opportuner Löwen.

Die Weigerung der Niederlage

Aber Fortuna ist ja bekanntlich eine wankelmütige Göttin. Im ersten Drittel noch von ihr geküsst, ließ sie die Löwen bei den beiden Kölner Gegentoren ebenso mit ihr hadern. Doch damit war es dann auch genug. Zumindest rückblickend schien mit dem Ausgleich der Glücksfaktor sich aus der Partie zu schleichen. Was blieb waren Haie, die unbedingt gewinnen wollten und Löwen, die sich schlicht weigerten zu verlieren.

In vielen Statistiken war die Partie zu diesem Zeitpunkt rund zehn Minuten vor Ende der regulären Spielzeit praktisch schon zu Gunsten der Haie entschieden. Aber zur Verteilung der Punkte zählt bekanntlich nur ein Wert: die Tore. Und hier ließen sich die Löwen einfach nicht mehr bezwingen. Auch eine Strafe gegen Nathan Burns zur Unzeit 47 Sekunden vor dem Ende überstanden sie mit vereinten Defensivkräften schadlos. Sowohl in der regulären Spielzeit, wie auch in der Overtime.

Diese geriet, trotz ausgeglichener 3-gegen-3-Spieler auf dem Eis zu einer optischen Verlängerung des Kölner Powerplays, aber auch hier stemmten sich die Löwen mit allem was sie hatten gegen eine drohende Niederlage. Insgesamt hinderten sie

31 Schüsse der Haie daran, bis zum Tor durchzukommen und nahmen Julius Hudacek damit einen gehörigen Teil seiner Arbeit ab. War Frankfurts Schlussmann dennoch gefordert, parierte er in der Schlussphase nicht nur sehr stark sondern sicherte seinem Team mit gefangenen Pucks auch immer wieder entscheidende Wechsellmöglichkeiten. Ville Lajunen mit einem Shift von fast zwei Minuten und Joseph Cramarossa von sogar 2:32min dankten es ihrem Schlussmann.

In der Lotterie des Penaltyschießens traf Köln Jason Bast mit dem ersten Versuch, Dominik Bokk glücklich im zweiten Versuch der Löwen aus. Schließlich gewann Justin Schütz mit seinem Treffer die Partie für die Haie.

10% RABATT BEI AUSWÄRTS SPIELEN

Löwen im TV siegen sehen,
Pizza liefern lassen!
Code scannen, bequem Online bestellen
und **10% sparen!**





PAPA NAPOLI

PASSIONE PER LA PIZZA



DIE LÖWEN LIVE







ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

MEHR INFOS UNTER MAGENTASPORT.DE



UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



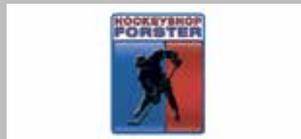
EXKLUSIVPARTNER



MEDIENPARTNER



AUSRÜSTER



Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans, sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. Danke für Ihr Engagement!

SUPPORTER



Alle Sponsoren findet Ihr hier: www.loewen-frankfurt.de/sponsoren



„Fan-Zoisch“ des Tages: BECHERHALTER

Becherhalter aus Plastik, zusammenklappbar & damit leicht transportabel, ausklappbar für bis zu 4 Becher (0,4 L), mit aufgedrucktem Löwen-Logo

Nur heute für 7,- Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

rameder.

Der **löwenstarke** Experte für Anhängerkupplungen und Transportsysteme

VIP-Tickets für Heimspiele zu gewinnen!

Einmal anmelden und an allen VIP-Ticket-Verlosungen automatisch teilnehmen!



Mehr Infos unter: www.rameder.de/loewenstark



- Anhängerkupplungen
- Montage-Service
- Dachboxen
- Fahrradträger
- Dachträger
- Kofferraumtaschen
- Heckboxen
- Kofferraumwannen
- Dachzelte u.v.m...

...auf www.rameder.de

rameder.

STORM Schädlingsbekämpfung 

- Taubenabwehr
- Wespen-Schnellhilfe
- Insektenschutzgitter
- Holzschutz
- Waschbärvergrämung
- Hausschwammsanierung



Die richtige Adresse, wenn es um **Schädlingsbekämpfung** geht!



www.storm.gmbh

DEIN STREAMING-UPDATE!

Entertainment-Tipps, die genau zu dir passen.



Exklusives Angebot für alle Löwen-Fans:



2 Ausgaben TV DIGITAL kostenlos testen!

In der neuen TV DIGITAL E-PAPER APP
Gutschein-Code **LOEWEN_GRATIS**
Eingabe im Menü unter „Gutschein einlösen“



  Jetzt App kostenlos herunterladen.

#33 Julius Hudacek

GEBURTSTAG: 09.08.1988
NATIONALITÄT: SVK
GRÖSSE: 186 cm
GEWICHT: 85 kg



Hund oder Katze?

... Katze

Sommer oder Winter?

... Sommer

Comedy oder Horror?

... Comedy



SPIELER DES TAGES



Spieler des 23. Heimspiels: #75 Julian Napravnik.
 Der Preis wurde überreicht von Ralf Pakosch,
 Vorstand Frankfurter Volksbank Rhein/Main.

- 15.09.2023 – Joe Cannata
- 21.09.2023 – J. Cramarossa
- 27.09.2023 – M. Matushkin
- 03.10.2023 – Y. Wenzel
- 08.10.2023 – Ben Blood
- 13.10.2023 – Cam Brace
- 20.10.2023 – Cody Kunk
- 29.10.2023 – M. Matushkin
- 03.11.2023 – Eugen Alanov
- 17.11.2023 – Joe Cannata
- 24.11.2023 – Ville Lajunen
- 03.12.2023 – Carter Rowney
- 10.12.2023 – Reid McNeill
- 17.12.2023 – Nathan Burns

Ihr wählt den Spieler des Tages!

- 23.12.2023 – M. Matushkin
- 28.12.2023 – M. Matushkin
- 03.01.2024 – Reid McNeill
- 05.01.2024 – Chad Nehring
- 11.01.2024 – J. Napravnik
- 19.01.2024 – M. Matushkin
- 28.01.2024 – Dominik Bokk
- 02.02.2024 – Cody Kunk
- 18.02.2024 – J. Napravnik

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir
 in unserer InstaStory eine Grafik
 zur Wahl zum
 „Spieler des Spiels“.
 Nennt uns einfach euren
 MVP der Partie. Unter allen
 Teilnehmern verlosen wir einen
 unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
 VON



Löwen-Termine

- 25 Feb** | Live-Übertragung des Löwen Auswärtsspiels gegen die Straubing Tigers auf www.magentasport.de 14.00 Uhr
- 27 Feb** | Löwen Heimspiel gegen die EHC Red Bull München, in der Eissporthalle Frankfurt, Am Bornheimer Hang 4 19.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Stefan Kipple
 (Presse- und Mediateam)

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als Kalender-Abonnement für alle Endgeräte auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf der Startseite der Löwen-Website einfach den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, X, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hashtag **#gemeinsambruellen** und zeigt allen Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner, Reinhard Roskaritz, stadtleben.de, Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
[#gemeinsambruellen](https://www.instagram.com/gemeinsambruellen)

© Löwen Frankfurt Eishockey-Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Von Experten gefürchtet!

LÖWE Hybrid-SV

Sicher Verklebt

- ✦ Serienmäßige Einbruchssicherheit durch Verklebung von Scheibe und Flügelrahmen
- ✦ Schmalere Flügelrahmen mit mehr Stabilität
- ✦ Größere Glasflächen für mehr Lichteinfall



Zum Erklärvideo

Das wohl perfekte Fenster auf dem Markt

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rödermark/Ober-Roden



**OFFIZIELLER SUPPORTER
 DER LÖWEN FRANKFURT**





LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de